

11.06.2010 – 16:02 Uhr

pafl: Grosses Interesse an der Internationalen Sommerakademie für Journalismus und Public Relations

Vaduz (ots) -

Vaduz, 11. Juni (pafl) - Die in Kooperation zwischen der Hochschule Liechtenstein, dem Liechtensteiner Presseclub, dem Presseclub Concordia Wien und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein ausgeschriebene Sommerakademie für Journalismus und Public Relations kommt im "Vierländereck" Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein ausgezeichnet an. Nicht weniger als 35 hochqualifizierte journalistische Einsteigerinnen und Einsteiger und junge Profis haben sich um die 12 Stipendiumsplätze beworben. "Zunehmend mehr Menschen informieren sich in zahllosen Blogs, Podcasts und Twitter in journalistischen Online-Angeboten über das politische Weltgeschehen", betont Regierungschef Klaus Tschüscher.

Premiere in Liechtenstein

Die erstmals durchgeführte Internationale Sommerakademie findet vom 9. August bis 3. September an der Hochschule Liechtenstein statt. Die Ausbildung mit stark praxisorientiertem Schwerpunkt wird für die 12 Jungprofis kostenlos von national und international erfahrenen Experten aus Journalismus und PR angeboten. Alle Stipendiaten durchlaufen ein klar strukturiertes Programm. Ihre praktische Ausbildung umfasst die Bereiche Print, Radio, Fernsehen und Multimedia. Durch die verschiedenen Kooperationen haben die Teilnehmer aus der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland die Chance, nach einem intensiven Training die crossmediale Verknüpfung von Print, Online und audiovisuellen Medien in der redaktionellen Praxis kennenzulernen.

Einzigartige internationale Partnerschaft

Erfahrene Journalisten stehen in Theorieseminaren Rede und Antwort. In den Praktika wird das erworbene Wissen angewendet und vertieft. Die internationale Sommerakademie in Liechtenstein ist konsequent nach den Bologna-Grundsätzen konzipiert und wird dementsprechend durchgeführt. Zum Abschluss der Akademie erwerben alle positiv beurteilten Studierenden 10 ECTS Punkte sowie ein Certificate of Advanced Studies (CAS) der Internationalen Sommerakademie. "Es wird in Zukunft noch wichtiger werden, die Leser, Zuschauer und Zuhörer mit eigenständigen journalistischen Leistungen zu überzeugen", sagt Regierungschef Klaus Tschüscher. "Journalistische Recherchekompetenz ist die entscheidende Voraussetzung für den Erfolg. Wir freuen uns sehr über diese einzigartige internationale Partnerschaft. Alle Partner haben den gleichen Anspruch an journalistische Exzellenz und teilen die Ideen, wie ein Journalist des 21. Jahrhunderts ausgebildet sein muss."

Kontakt:

Ressort Präsidium
Markus Amann
T +423 236 63 06